

Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ)

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover



Handlungsanweisungen

Version: 1

Stand: 23.04.2025



Inhalt

1.	Allgemeine Hinweise und Erläuterungen zum RIZ	3
2.	RIZ Core Team	4
3.	Kommunikationswege.....	5
4.	Durchführung von Veranstaltungen am RIZ.....	6
5.	Biosicherheit.....	7
5.1	Biosicherheitsprozedere für neue RIZ-NutzerInnen.....	7
5.2	Gefährdungsbeurteilungen	8
5.3	Notfallkontakte.....	8
5.4	Unterweisungen	8
5.5	Equipment und Wartung.....	8
6.	Organisationsablauf für neue Projekte am RIZ	9
6.1	Antragsphase.....	9
6.2	Projektbewilligung.....	9
6.3	Zuteilung Labore / Stallungen	9
6.4	Anmeldung von RIZ-NutzerInnen	9
6.5	Spezielle Regularien für Gäste.....	10
6.6	Büroplätze und Standardausstattung	10
6.7	Vorstellung neuer Mitarbeiter	10
7.	Durchführung von Tierversuchen am RIZ.....	10
8.	Öffentlichkeitsarbeit.....	11
8.1	Bekanntmachung bewilligter Projekte in der TiHoDozis Datenbank	11
8.2	Bekanntmachung bewilligter Projekte im TiHo Anzeiger.....	11
8.3	Bekanntmachung von Abstracts und Publikationen in der TiHoDozis Datenbank	11
8.4	Fotos	11
9.	Ende eines Projektes	11

1. Allgemeine Hinweise und Erläuterungen zum RIZ

Das RIZ ist ein hochmodernes „One Health“-Forschungszentrum der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover. Es steht mit seinen Hochsicherheitslaboren und der Tierhaltung (BSL-2 und BSL-3) den WissenschaftlerInnen der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover und externen Partnern, letztere nach positiver Einzelentscheidung, in allen Bereichen der Infektionsforschung als zentrale Serviceeinrichtung zur Verfügung. Das RIZ Core Team berät, betreut und unterstützt die WissenschaftlerInnen bei der Durchführung ihrer Projekte.

Das RIZ besteht aus drei Gebäudeteilen, dem **Gebäude ZZ** (Zoonosezentrum, Gebäude 231) und dem **Gebäude FI** (Forschungsinstitut, Gebäude 238), sowie Tierhaltungsräumen im Gebäude 225.

Das BSL-2-Laborgebäude ZZ des RIZ umfasst auf 3 Etagen mehr als 2000 m² mit 13 Büroräumen und 40 Laboren, die mit modernsten Geräten ausgestattet sind, einschließlich z.B. Klasse II Sicherheitswerkbänken und Inkubatoren. Teils verfügen sie über Zentrifugen, Mikroskope und zusätzliche Grundausstattung für molekulare, zelluläre, mikrobiologische und histologische Analysen. Funktionslabore ergänzen das Angebot für alle Nutzergruppen. Spezielle zentral zur Verfügung gestellte Geräte sind beispielsweise Axio Imager M2 mit ApoTome (Zeiss), FACS Attune NxT und Fortessa (jeweils mit Plattenauswertmöglichkeiten), Multi-Mode-Plattenleser Tecan (teils mit Begasungs- oder Injektoroption), Qiacube zur automatischen Aufbereitung von Qiagen-Colums, Nikon-Mikroskop mit Klimakammer für life-cell-imaging, Elispotreader Ultimate (CTL) und mehr.

Das FI Gebäude besteht aus 19 Stallungen (12 x BSL-2 und 7 x BSL-3, insgesamt 600 m²), einer Sektionshalle, 11 Laboren (6 x BSL-3 und 7 x BSL-3e mit insgesamt 450 m²) und 7 Büroräumen. Die Tierhaltung und die Labore sind für Arbeiten unter BSL-2- bzw. BSL-3-Bedingungen zugelassen. Der Zugang wird streng kontrolliert und ist auf trainierte MitarbeiterInnen beschränkt. Ein dreifaches Barriersystem ermöglicht eine wirksame Vektorkontrolle. Alle in die Tierhaltung eingebrachten und ausgebrachten Gegenstände werden spezifischen Keimreduzierungsmaßnahmen unterzogen.

Die RIZ-Tierhaltung sowie die BSL-3-Labore im FI-Gebäude verfügen über eine spezielle Technologie, um den atmosphärischen Druck in den jeweiligen Laboren / Stallungen zu reduzieren. Ein gerichteter Luftstrom wird von sauberen Bereichen in potentiell kontaminierte Bereiche hergestellt. Innerhalb eines Biosicherheitsbereichs sind raumluftechnisch mehrere Sicherheitszonen vorhanden, in denen sequenziell Unterdruckunterschiede eingerichtet sind, so werden Bereiche mit einer höheren Erregerdichte unter stärkerem Unterdruck gehalten als solche mit einer geringeren Erregerdichte. Die gesamte Abluft im BSL-3-Bereich wird mit einem doppelten H14-Filter behandelt. Die Abluft der Stallungen im BSL-2-Bereich wird einfach H14-gefiltert. Darüber hinaus wird das Abwasser des Gebäudes durch thermische Abwasserinaktivierungstechnik inaktiviert.

Labor und Tierhaltung sind für alle mit dem Labor verbundenen Sicherheitsmerkmale und Prozesse für die Arbeit mit gentechnisch-veränderten, Tierseuchen- bzw. humanpathogenen Erregern in den jeweiligen Biosicherheitsleveln zugelassen.

Das Qualitätsmanagement beinhaltet:

- geeignete standort- und protokollspezifische Verwaltungskontrollen und geeignete technische Kontrollen.
- die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA). Sie wird regelmäßig überprüft, um die persönliche Sicherheit für die auszuführenden Aufgaben zu gewährleisten.
- Dekontaminationssysteme für Abfälle und andere potenziell infektiöse Materialien, einschließlich des Spill-Managements. Es sind geeignete Prozeduren vorhanden, um die Kontamination der Umwelt und des Personals zu verhindern.
- geeignete Standardarbeitsanweisungen (SOPs) für die allgemeine Laborsicherheit einschließlich physikalischer, elektrischer, biologischer und chemischer Kontrollmechanismen.

Das Qualitätsmanagement stellt sicher, dass alle angemessenen Anlagenkontrollen und Risikobewertungen implementiert sind, um die mit dem Laborbetrieb und der Verwendung von biologisch gefährlichen Materialien verbundenen Risiken so weit wie möglich zu minimieren.

2. RIZ Core Team

Das RIZ Core Team übernimmt Aufgaben im Rahmen der Instandhaltung der Infrastruktur in Bezug auf Biosicherheit und Tierschutz. Es berät, betreut und unterstützt die WissenschaftlerInnen bei der Durchführung von Laborexperimenten und Tierversuchen.

Leitung für wissenschaftliche Administration und Biosicherheit

Prof. Dr. Maren von Köckritz-Blickwede

Kaufmännische Leitung

Hauptberufliche Vizepräsidentin Anna Mikolon

Biosicherheit

Dr. Katja Branitzki-Heinemann (Team-Leitung Labore ZZ und FI, BBS Labore FI)

Dr. Henrieke Meyer-Sievers (Team-Leitung Tierhaltung FI und Gebäude 225)

Prof. Dr. Maren von Köckritz-Blickwede (BBS, Labore ZZ)

Tierhaltung

Dr. Henrieke Meyer-Sievers (stellv. Leitung FI und Gebäude 225, Team-Leitung Tierpfleger)

Prof. Dr. Maren von Köckritz-Blickwede (Leitung FI und Gebäude 225)

Projektmanagement

Kristina Rehmet-Tschimpke

Sekretariat

Eileen Stier

Tina Vogler

Technische Assistenz Labor

Lisa Elferink (S3 Labore)

Polina Fürstenberg (S3 Labore)

Stephanie Geveke (Labore und Geräte ZZ)

Vera Meier (Biosicherheit und LabControl)

Rouwen Stucke (Labororganisation ZZ)

Tierpflege

Monika Berg (Experimentalhaltung FI)

Matthias Herberg (Experimentalhaltung FI)

Thorsten Thomsen (Experimentalhaltung FI)

Bernd Vollbrecht (Experimentalhaltung FI, projektbezogen)

Sandra Pfeifer (Zucht, Geb. 225, Ausbilderin)

Katharina Trusch (Auszubildende Zucht)

Technischer Service

Randolf Schorsch

Dmitrij Haas

3. Kommunikationswege

Eine offizielle Kommunikation läuft primär über Mail an alle NutzerInnen.

Folgende zentrale Mailadressen stehen zur Verfügung:

RIZ-Geschaefzimmer@tiho-hannover.de:

Allgemeine Anfragen, Reservierung
von Seminarräumen

Projektmanagement-RIZ@tiho-hannover.de:

Projektanfragen und
Projektanmeldungen

dwl-riz@tiho-hannover.de:

Biosicherheitsnotfälle und
Schleusungsanträge

bbs-riz@tiho-hannover.de:

Reguläre Biosicherheitsbelange und
behördliche Angelegenheiten

Technikmanagement-RIZ@tiho-hannover.de:

Technische Probleme

Labormanagement-RIZ-ZZ@tiho-hannover.de:

Anfragen zu Laboren und Geräten ZZ

Labormangement-RIZ-FI@tiho-hannover.de:	Anfragen zu Laboren und Geräten FI
Tierhaltung-RIZ@tiho-hannover.de:	Anfragen und Anmeldungen von Tierversuchen
Stallmanagement-RIZ@tiho-hannover.de:	Kommunkation mit dem Stall-Team
Stallmanagement-Gebaeude225@tiho-hannover.de:	Kommunikation mit dem Stall-Team Gebäude 225
hausapotheke-riz@tiho-hannover.de:	Hausapotheke Tierhaltung
riz-tick_lab@tiho-hannover.de:	Anfragen zur Tick@lab-Dokumentation von Tierversuchen

Für ein persönliches Gespräch gibt es auf dem Laufwerk G unter [G:\riz_RIZ Allgemein](#) eine Liste mit den jeweiligen AnsprechpartnerInnen aus dem RIZ Core Team. Zusätzlich hängt ein Kummerkasten in der Küche im Erdgeschoss und ein Board mit Aushängen im Eingang des ZZ Gebäudes.

Ergänzend findet einmal im Monat ein spezielles Meeting für ProjektleiterInnen statt.

4. Durchführung von Veranstaltungen am RIZ

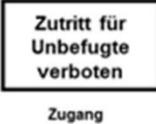
Das Buchen von Seminarräumen im RIZ und die Anmeldung von Workshops läuft über das RIZ Geschäftszimmer (RIZ-Geschaefszimmer@tiho-hannover.de). Für die Anmeldung von spezifischen Lehrveranstaltungen bitte das Formular „**Sondergenehmigung für die Mitarbeit von Personen ohne abgeschlossene Ausbildung und Lehrveranstaltungen**“ ausfüllen ([G:\riz_RIZ Allgemein\Formulare und Vorlagen](#)) und von der RIZ Leitung genehmigen lassen.

Veranstaltungen müssen an der TiHo zentral angemeldet werden: <https://www.tiho-hannover.de/interner-bereich/service/finanzielles/veranstaltungsgenehmigung-und-raumbuchung>. Für die Durchführung von Veranstaltungen mit Gästen am RIZ muss grundsätzlich die Zustimmung der RIZ-Leitung eingeholt werden. Reguläre Lehrveranstaltungen sind am RIZ untersagt. Ebenso sind Schülerpraktika generell ausgeschlossen. Private Feierlichkeiten mit externen Gästen sind untersagt. Der Konsum von Alkohol und Cannabis und Arbeiten im berauschten Zustand sind verboten.

5. Biosicherheit

Die Arbeitsgruppen in den Gebäuden FI und ZZ forschen an den unterschiedlichsten viralen und bakteriellen Erregern oder Parasiten der Biosicherheitsstufe 2 oder 3. Da Räumlichkeiten gemeinsam von mehreren Arbeitsgruppen genutzt werden, ist ein entsprechend gut angepasstes Biosicherheitskonzept notwendig.

Die Räume sind mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:

Sicherheitsstufe	Kennzeichnung			
S1	 Arbeitsbereich		 Arbeitsbereich	
S2	 Arbeitsbereich	 Arbeitsbereich	 Arbeitsbereich BMZ	 Zugang
S3	 Arbeitsbereich	 Arbeitsbereich	 Arbeitsbereich BMZ	 Zugang

5.1 Biosicherheitsprozedere für neue RIZ-NutzerInnen

Beim Start der Arbeiten erfolgt zunächst eine obligatorische Biosicherheitseinweisung (persönlich und Moodle Kurs „Biosicherheit am RIZ“). Es folgt eine ausführliche, persönliche Einweisung durch das RIZ Core Team in das betreffende Gebäude und die wesentlichen übergeordneten Regeln im RIZ. Danach folgt die obligatorische arbeitsplatzbezogene Unterweisung in den benötigten Laboren und Stallungen durch beauftragte Gruppenmitglieder (ZZ-Labore) oder das RIZ-Core-Team (FI-Gebäude). Parallel wird der Zugang zum jeweiligen RIZ Gebäude und den digitalen RIZ Ordnern auf den Laufwerken freigeschaltet, ebenso muss eine Datenschutzerklärung unterschrieben werden. Wichtig ist, dass neue MitarbeiterInnen am RIZ erst nach dem kompletten Absolvieren aller spezifischen Einweisungen unter der Verantwortung des/r jeweiligen ProjektleiterIn im RIZ aktiv arbeiten dürfen. **Bis zu diesem Zeitpunkt muss der/die neue MitarbeiterIn unter ständiger Aufsicht sein.** Weitere Moodle-Elemente müssen je nach den zu nutzenden Bereichen absolviert werden.

Nähere Infos zu den spezifischen Ablaufplänen sind unter folgendem Link zu finden:

G:\riz\RIZ Allgemein\Allgemeine Infos\Neue_RIZ_Nutzer_Ablaufprozedere.

5.2. Gefährdungsbeurteilungen

Alle Gefährdungsbeurteilungen sind in raumspezifische oder Erreger-/Biostoff-bezogene Beurteilungen aufgeteilt und sind auf dem Laufwerk [G\tiho\Gefährdungsbeurteilungen\80](#) zu finden. Vor Antritt der Arbeit im Labor und Stall müssen diese zur Kenntnis genommen werden.

5.3 Notfallkontakte

Für Notfälle steht 24/7 eine **DWL** = „Diensthabende wissenschaftliche Leitung“ am RIZ zur Verfügung.

Telefon: 7998 oder 0170 1156566 (für dringende Anliegen)

E-Mail: dwl-riz@tiho-hannover.de (für Fragen, die nicht eilig sind)

Diese Nummer kann auch über den Notrufknopf an jedem mobilen Telefon des RIZ kontaktiert werden.

Ebenso gibt es einen **technischen Notdienst (Telefon: 7997)**, der jederzeit erreichbar ist.

Freezer-Notfälle im Gebäude ZZ werden durch regelmäßige Wachdienstkontrollen frühzeitig erkannt, im FI Gebäude ist das Freezer-System an die Leitung des technischen Notdienstes gekoppelt.

Für die Unterstützung bei Notfällen außerhalb der Regelarbeitszeit, soll der Wachdienst über Anwesenheit zwischen 20:00 und 6:00 Uhr informiert werden. Dafür liegt ein Formular beim Wachdienst aus, in das sich anwesende Personen eintragen und bestätigen, dass sie außerhalb der regulären Arbeitszeit alleine in dem Gebäude tätig sind.

Im FI-Gebäude gibt es zusätzliche Sonderregelungen, in die die MitarbeiterInnen vor Arbeitsantritt in dem Gebäude spezifisch unterwiesen werden.

5.4 Unterweisungen

Einmal im Jahr gibt es eine obligatorische **Sicherheitswoche**, in welcher Themen wie Biosicherheit, Brandschutz, Abfallentsorgung, aber auch behördliche Anordnungen geschult werden. Die Teilnahme an allen erforderlichen Modulen in dieser Woche wird dokumentiert und der Zugang für ein weiteres Jahr freigegeben. Der Termin der Biosicherheitswoche wird rechtzeitig bekanntgegeben.

5.5 Equipment und Wartung

Das RIZ verfügt über viele zentral beschaffte Geräte, die allen AGs zur Verfügung stehen. Das sind neben den Autoklaven, Sicherheitswerkbänken und Inkubatoren auch viele Zentrifugen, Mikroskope und spezielle Geräte wie Plattenlesegeräte oder Elispotreader. Für diese Geräte trägt das RIZ auch die Verantwortung und Kosten für Wartung und Reparaturen. Ergänzend werden weitere gruppenspezifische oder Klein-Geräte von den Arbeitsgruppen beschafft. Für diese sind die Gruppen dann auch für Wartungs- oder Reparaturkosten zuständig.

Vor der Anschaffung eines neuen Gerätes oder dem Platzwechsel eines bereits aufgestellten Gerätes muss immer das zuständige Labormanagement-Team informiert werden (Labormanagement-RIZ-ZZ@tiho-hannover.de bzw. Labormanagement-RIZ-FI@tiho-hannover.de). Anschaffungen und Umstellungen müssen ggf. in den Gefährdungsbeurteilungen dokumentiert werden.

6. Organisationsablauf für neue Projekte am RIZ

In den folgenden Absätzen sind die initialen Schritte für jede/n neue/n ProjektleiterIn, jedes neue Projekt und jede/n neue/n MitarbeiterIn aufgelistet.

6.1 Antragsphase

Es wird erwartet, dass vor Stellung eines Projektantrages Kontakt zum Projektmanagement (Projektmanagement-RIZ@tiho-hannover.de) und der RIZ-Leitung aufgenommen wird, um den Bedarf an Kapazitäten (Labore, Stallungen, Personal, Geräte etc.) sowie die Finanzkalkulation für die Nutzung des RIZ abzusprechen.

6.2 Projektbewilligung

Die Information über die Bewilligung eines neuen Projektes sowie die zugewiesene Innenauftragsnummer soll dem Projektmanagement (Projektmanagement-RIZ@tiho-hannover.de) mitgeteilt werden.

6.3 Zuteilung Labore / Stallungen

Nach Bewilligung des Projektes kann der/die ProjektleiterIn mit der RIZ-Leitung Rücksprache über verfügbare Laborplätze oder Stallungen halten (Kontakt über Projektmanagement-RIZ@tiho-hannover.de)

6.4 Anmeldung von RIZ-NutzerInnen

Die **Anmeldung** von RIZ-NutzerInnen erfolgt auf zwei unterschiedlichen Wegen. Bei Arbeitsgruppen mit einer anderen Heimateinrichtung, wie z.B. das Institut für Biochemie, übernimmt dieses Institut die Administration in Bezug auf Verträge, IDM-Nummer und Einrichtung einer TiHo-E-Mail-Adresse. Anders bei Arbeitsgruppen mit dem RIZ als Heimateinrichtung, hier wird das RIZ Geschäftszimmer kontaktiert (RIZ-Geschaefzimmer@tiho-hannover.de).

Alle Personen, die Zugang zum RIZ benötigen, müssen über den/die ProjektleiterIn beim Projektmanagement (Projektmanagement-RIZ@tiho-hannover.de) registriert werden. Die E-Mail muss Informationen über das Projekt, seine Dauer und den Status des/r Mitarbeiter/in enthalten. Das weitere Vorgehen ist unter Punkt 5.1. näher beschrieben.

Nähere Infos zu den spezifischen Ablaufplänen sind auch unter folgendem Link zu finden:

G:\riz_RIZ Allgmein>Allgemeine Infos\Neue_RIZ_Nutzer_Ablaufprozedere.

6.5 Spezielle Regularien für Gäste

Mit Personen, die nicht an der TiHo vertraglich angestellt sind, aber im RIZ arbeiten wollen, muss ein „**Gestattungsvertrag**“ mit Zustimmung der RIZ-Leitung geschlossen werden, welcher versicherungstechnische Punkte, Verschwiegenheits- sowie Zugangserklärungen beinhaltet.

Für einen **Probetag** im Laufe eines Einstellungsverfahrens muss in Zustimmung mit der RIZ-Leitung eine „**Vereinbarung über ein Einfühlungsverhältnis (Probearbeitstag)**“ geschlossen werden.

Alle Formulare sind im Sekretariat oder auf dem Laufwerk G (<G:\riz\RIZ Allgemein\Formulare und Vorlagen>) zu finden. Alle Anträge müssen **vorab durch die RIZ Leitung genehmigt werden**.

6.6 Büroplätze und Standardausstattung

Büroplätze und PCs stehen den NutzerInnen je nach Bedarf und Projektbewilligung in Absprache mit der RIZ-Leitung zur Verfügung. Pro Arbeitsgruppe können mehrere Büroplätze aber maximal 4 PCs vom RIZ bereitgestellt werden. Für das technische Personal befindet sich ein weiterer PC in jedem Labor und zusätzlich ggf. spezifische PCs für ausgewählte Geräte.

Büros und Labore sind jeweils mit einem Standardtelefon ausgestattet.

Die Kosten für projektspezifische Software wird von den Arbeitsgruppen selbst getragen.

Im Gebäude ZZ befinden sich zwei PCs mit den Softwares „GraphPad Prism“ und „Geneious“ zur allgemeinen Verfügung.

6.7 Vorstellung neuer Mitarbeiter

Der Arbeitsbeginn neuer MitarbeiterInnen im RIZ wird per E-Mail an alle RIZ-NutzerInnen kommuniziert.

7. Durchführung von Tierversuchen am RIZ

Die Tierversuchsplanung und -abwicklung läuft über die **RIZ Tierhaltung** (Tierhaltung-RIZ@tiho-hannover.de). Zur Kapazitätsplanung in den Stallungen und zur Regelung von Aspekten der Biosicherheit und des Tierschutzes ist dieser Kontakt **ab Planung des Projektes** erforderlich. Für nähere Infos steht die Anlage 1 zur Verfügung.

8. Öffentlichkeitsarbeit

8.1 Bekanntmachung bewilligter Projekte in der TiHoDozis Datenbank

Bewilligte Forschungsprojekte müssen im Informationssystem TiHoDozis (TiHo-weite Datenbank) veröffentlicht werden. Die Verantwortlichkeit liegt in der Einrichtung, der das Projekt zugeordnet ist. Das RIZ als kooperierende Institution muss mit angegeben werden. Rückfragen bitte an das Geschäftszimmer (RIZ-Geschaeftszimmer@tiho-hannover.de).

8.2 Bekanntmachung bewilligter Projekte im TiHo Anzeiger

Bewilligte Forschungsprojekte werden automatisch auch im TiHo Anzeiger veröffentlicht. Dazu wendet sich vorab die Pressestelle an den/die ProjektleiterIn, sobald die Projektbewilligung dort eingegangen ist.

8.3 Bekanntmachung von Abstracts und Publikationen in der TiHoDozis Datenbank

Abstracts für Tagungen sowie Publikationen sollen ebenfalls im Informationssystem TiHoDozis (TiHo-weite Datenbank) veröffentlicht werden. Die Verantwortlichkeit liegt in der Einrichtung, der das Projekt zugeordnet ist. Das RIZ als kooperierende Institution sollte mit angegeben werden. Bei Fragen bitte an das Geschäftszimmer (RIZ-Geschaeftszimmer@tiho-hannover.de) oder die Bibliothek wenden.

8.4 Fotos

Fotos aus dem Innern eines Gebäudes sind grundsätzlich nur mit Einwilligung der RIZ-Leitung oder stellvertretend dem DWL-Team gestattet. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Ausnahmegenehmigungen erfordern die Zustimmung der RIZ-Leitung.

9. Ende eines Projektes

Ausscheidende MitarbeiterInnen oder abgeschlossene Projekte müssen dem RIZ Projektmanagement (Projektmanagement-RIZ@tiho-hannover.de) gemeldet werden, ein entsprechendes Formular liegt auf dem Laufwerk [G: G:\riz\RIZ Allgemein\Formulare und Vorlagen\Übergabeprotokoll](G:\riz\RIZ Allgemein\Formulare und Vorlagen\Übergabeprotokoll).